

Technical Rider

Ich bin zum Glück zu zweit

Ein Timeout mit Jürg Kienberger und Jeroen Engelsman

Eine Koproduktion mit Kleintheater Luzern, Theater Tuchlaube Aarau, Theater Chur,
Theater Ticino Wädenswil

Stand November 2014



Inhalt

1. Allgemeine Infos
2. Bühne
3. Ton
4. Licht
5. Garderobe / Diverses

1. Allgemeine Infos

Infos zum Stück

«Ich bin zum Glück zu zweit» dauert ca. 80 Minuten. Es gibt keine Pause.

Beteiligte: 2 Schauspieler (ev. 1 Lichttechniker)

Weitere Beteiligte: Regie und Tourmanagement. Wir reisen maximal mit 5 Personen an

Kontakt

Licht:	Alessandro Paci mobil: +41 78 758 26 68 mail: a.paci@hispeed.ch
Ton:	Jeroen Engelsman mobil: +41 76 712 11 88 mail: jeroen@engelsman.de
Tourmanagement:	Gabi Bernetta mobil: +41 79 419 20 34 fix: +41 44 440 66 07 mail: gabi.bernetta@gmx.net
Regie:	Claudia Carigiet mobil: +41 79 830 10 94 fix: +33 3 89 67 66 50 mail: cl.carigiet@gmx.ch

Aufbauzeit

- Am Vorstellungstag
- Dauer ca 6 Stunden
- Ankunft der Schauspieler mind. 8 Stunden vor Vorstellungsbeginn.

Benötigtes Personal vor Ort

- 1 Lichttechniker, 1 Tontechniker, 1 Bühnentechniker
- Das aufgeführte Personal muss mit den technischen Gegebenheiten des Spielorts bestens vertraut sein.
- Der Haustechniker fährt während der Vorstellungen Licht- und Toneinsätze gemäss Einweisung.
- **Eine theaterbegeisterte Frau, die eine Inspizientin spielt.** Die mitspielende Dame tritt am Schluss der Vorstellung auf und fordert Jürg Kienberger zu seinem Auftritt auf. Ausserdem gibt es mit der Inspizientin eine Tonaufnahme. Probe am Aufführungstag nach telefonischer Absprache.

2. Bühne

Allgemeines

- Wir benötigen einen schwarzen Aushang mit Auf- Abgängen.
- Bühnenboden muss schwarz sein, falls nicht, muss ein schwarzer Tanzboden verlegt werden.
- Die Ton- und Lichtregie muss mit gutem Sichtkontakt zur Bühne aufgestellt sein.
- Der Veranstalter stellt in unmittelbarer Nähe des Bühneneingangs 1 PKW-Parkplatz zur Verfügung.
- Der Abbau erfolgt, falls nicht anders besprochen, im Anschluss an die letzte Vorstellung.

Specials

- Wir benötigen ein gestimmtes Klavier, möglichst ein älteres, aber gut erhaltenes Modell (Abb. 1). Der Deckel sollte nach Möglichkeit vollkommen abnehmbar (Abb. 2) sein.



(Abb. 1)



(Abb. 2)

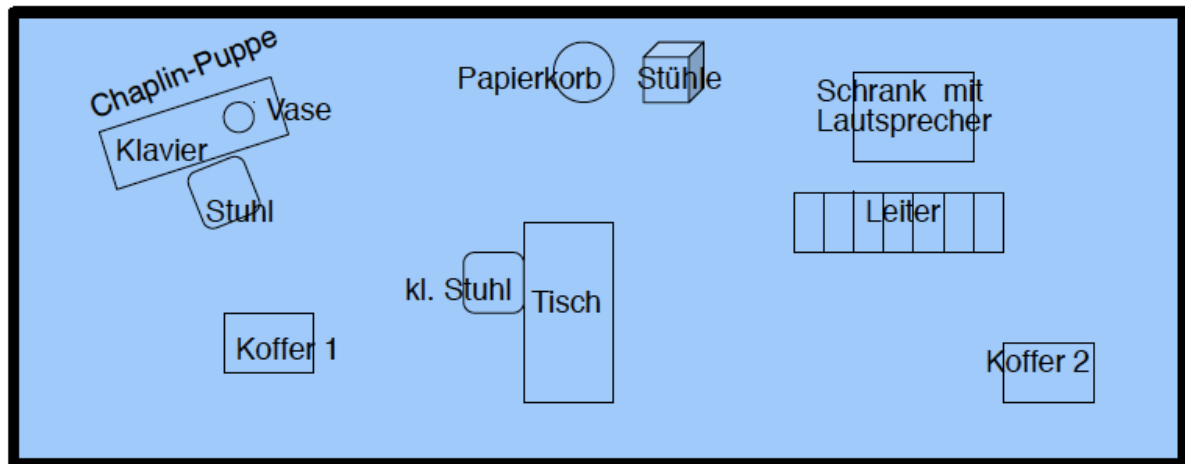
Feuer / Spezialeffekte

- Keine

Bühnenmasse

- Bühnenbreite: Mind. 8 Meter
- Bühnentiefe: Mind. 4.5 Meter
- Höhe bis zum Rigg: Mind. 4 Meter

Bühnenplan



3. Ton

Allgemeines

- Während dem Soundcheck muss ein Tontechniker anwesend sein.

Beschallungsanlage

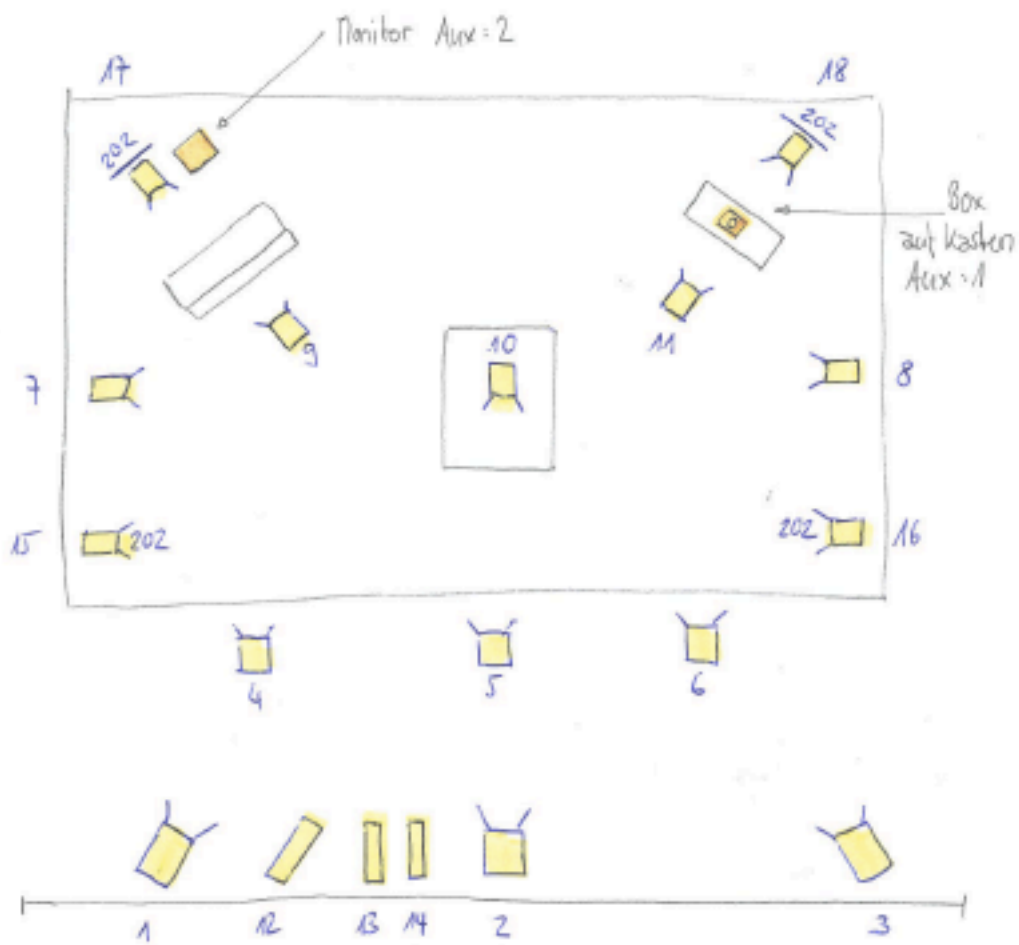
- Hochwertiges Stereo-System welches den gesamten Publikumsbereich mit genügend Pegel gleichmässig beschallen kann.
- Mischpult mit mindestens 8 Kanälen und mindestens 2 Monitorwegen für Inspizientenanlage und Monitorbox.
- Inspizientenanlage für 2. Monitorweg wird mitgebracht.
- 1 Monitorbox hinter Klavier






4. Licht

Benötigtes Material

- Wir benötigen ein programmierbares Lichtpult wie z.B. ETC Element oder ION
- Der Lichttechniker, der die Vorstellung fährt, bekommt ein Textbuch mit allen Licht- und Toneinsätzen.
- Benötigte Scheinwerfer siehe Lichtplan und/oder nach Absprache

Lichtplan



-  = 1000 W PC
-  = 650 W PC
-  = Profiler
-  = Monitor
-  = Box auf Kasten (wird mitgebracht)

Lichtstimmungen

- ① = Einlass = 9./10./11. wenig
- ② = Auftritt Sü: ① + wenig (SL) + 11 mehr
- ③ = Spiellicht (SL) = ganze Bühne Hell
+ 12 + 9 + 10 + 11
- ④ = Traumlicht¹ - 15./16. Hell
17./18 cc. 80% 9./10./11 wenig
13./14 wenig
- ⑤ = Traumlicht² = wie Traumlicht¹ ④
ohne 17./18./14.

1./2./3. = Frontlicht ganze Bühne [SC]
4./5./6. = Steiles Frontlicht ganze Bühne [SC]
7./8. = Seitenlicht ganze Bühne [SC]

9. = Dusche auf Klavier



10. = Dusche auf Tisch



11. = Dusche auf Kasten



12. = Profieler auf Kasten



13. = Profilier auf Sü stehend auf Koffer



Chaplin Traumlicht
Sü



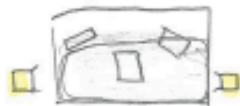
14. = Profilier auf Aromadose auf Feuerlöscher



Traumlicht



15./16. = Seitenlicht in 202 ganze Bühne



17./18. = Gegenlichter in 202 auf Bodenstativen



Hinter Klavier



Hinter Kasten

5. Garderobe / Diverses

- Von der Ankunft bis zur Abreise müssen zwei abschliessbare Garderoben mit Toiletten und Duschen in gutem, sauberem Zustand zur Verfügung stehen.
- Während des Aufbaus und den Vorstellungstagen bitte genügend Mineralwasser und Früchte bereitstellen.
- Während des Vorstellungszeitraumes muß die Möglichkeit bestehen, die Kostüme zu waschen, sowie ein Bügelbrett und Bügeleisen vorhanden sein.